



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 07/08
10. Oktober 2008

Nichtamtlicher Teil



Seite 93

Vielfältige Bauaktivitäten in Schulen und Kindereinrichtungen



künftiger Mehrzwecksaal in der Lessingschule

In einigen Schulen und Kindereinrichtungen Apoldas herrschte auch während der Ferienzeit und danach lauter Betrieb – allerdings ohne Kinder und Jugendliche. So werden derzeit im Untergeschoss der Pestalozzischule zwei Kellerräume zu Werkräumen mit einer Nutzfläche von 70 Quadratmetern ausgebaut. Dadurch kann das technische Schülerzentrum in der Brandesstraße geschlossen werden. Insgesamt investiert die Stadt in diesen Umbau 144.000 Euro. Bis Ende November sollen die Arbeiten hierfür beendet sein.

Eines der größten Umbau- und Modernisierungsprojekte im Bereich der Apoldaer Schulen läuft seit Juni in der Lessingschule, in der die bisherige Grundschule „Geschwister Scholl“ ihr neues Zuhause finden wird. Die Gesamtinvestition beläuft sich hier auf rund 590.000 Euro. Dabei wird der komplette Südflügel modernisiert, d. h. unter anderem neue Fenster, Fassade mit Wärmedämmung, Außenjalousien, komplett neue Elektrik, Heizkörper und Fußbodenbelag, Malerarbeiten und Schallschutzdecken. Insgesamt 18 Klassenräume werden dafür komplett saniert. Nach Abschluss des Bauvorhabens ist in dem Schulgebäude dann auch ausreichend Platz, um auch den Hort aufnehmen zu können. Dadurch werden die bisherigen Außenstandorte in der Bahnhofstraße und in der Lessingstraße hinfällig. Der Gesamt-

zeitplan ist zwar eng gestrickt, bis zum Unterrichtsbeginn nach den Herbstferien am 27. Oktober soll jedoch alles fertig sein.

Aber auch im Bereich ihrer Kindertagesstätten nimmt die Stadt einiges Geld in die Hand: So fließen allein über 50.000 Euro in die Fassade der Kita Mozartweg. Der zweigeschossige Plattenbau wird im Oktober und November auf einer Fläche von etwa 380 Quadratmetern mit einem Wärmedämmverbundsystem mit Mineralwolleplatten ausgestattet. Hinzu kommt der Umbau eines zusätzlichen Sanitärzimmers, der die Stadt mehr als 30.000 Euro kostet.

Ebenso wird die Kindertagesstätte „Moorentaler Spatzen“ in der Ortschaft Herresen-Sulzbach seit einiger Zeit modernisiert: Hier werden für insgesamt 40.000 Euro Giebel- und Hoffassade saniert, die Hofbeleuchtung erneuert, zwei Gruppenräume und die Fassade gestrichen sowie in drei Gruppenräumen der Fußbodenbelag ersetzt. Zudem wurden acht von der Firma „Dextura T & M Handels GmbH“ gesponserte Türen und eine Kunststoffaußentür eingebaut. Das alles soll noch in diesem Monat abgeschlossen sein.

Fassadensanierung Kindertagesstätte „Moorentaler Spatzen“



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Mehrgenerationenhaus: Aktivitäten im Oktober	Seite 94
„Blütezeit“ für Apolda	95
Aus dem Stadtarchiv: Eine Apoldaer Kaffeehaus-Geschichte	96
Herzlichen Glückwunsch	98 - 99
Kultur- und Vereinsnachrichten.....	100 - 101

Amtlicher Teil, u. a.:

Ablesung der Hauswasserzähler und Wasserzähler in Außenschächten	102
Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt	102
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda 2008	104
Schönste Fassade(n) 2008 gesucht	104
Beschlüsse des Stadtrates vom 18.06.2008	105
Lohnsteuerkarten 2009	106

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	106 - 108
-------------------------------------	-----------

Die nächste Sitzung des Stadtrates

- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 19. November 2008,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Raum 36, statt.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
14. November 2008

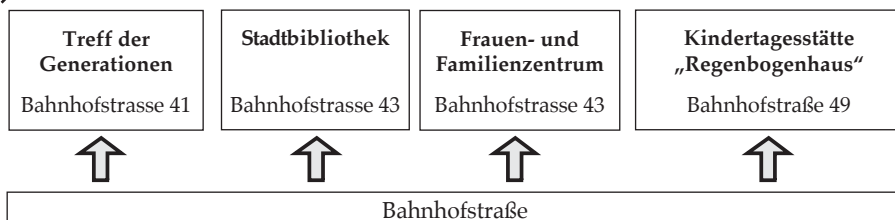
Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr
Generationen
Haus



Mehr-Generationen-Haus Apolda



Unsere Aktivitäten im Monat Oktober

Hiermit laden wir Sie alle recht herzlich in das Mehrgenerationenhaus von Apolda ein. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen das Miteinander der Generationen in der harmonischen Atmosphäre des Treffs der Generationen.

Mit unseren Angeboten richten wir uns auch nach dem Bedarf unserer Gäste. Sagen Sie uns bitte, was Sie tun möchten. Wir unterstützen Sie tatkräftig dabei.

Treff der Generationen:

- montags Spiele-Nachmittag mit verschiedenen Karten- und Brettspielen
- dienstags Bastel-Nachmittag (selber Basteln von kleinen Büchern, Karten oder Verschiedenes aus Naturmaterial)
- mittwochs ab 9.00 Uhr Krabbelgruppe und interessierte Eltern
- donnerstags 10.00 Uhr Mal- und Zeichenschule für Erwachsene und Senioren
- freitags Spiele-Nachmittag mit verschiedenen Karten- und Brettspielen

Täglich kann eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder angeboten werden.

- 14.10.08** Treff der Generationen das „Thüringer Filmbüro“ veranstaltet einen Filmtag unter dem Motto „Der Goldene Spatz, die Lieblingsbücher und -filme der Eltern und Großeltern“
- 11.30 Uhr Filmclub
- 14.00 Uhr Einführung in das Thema durch die Bibliothek und das Thüringer Filmbüro, im Anschluss ein Überraschungsfilm

13.10. – 24.10.08

Frauen- und Familienzentrum Feriengestaltung mit täglich wechselnden Aktivitäten für Kinder ab 6 Jahren, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

17.10.08

Seniorenklub „Pestalozzistraße“ 14.00 Uhr Herbstfest mit Zwiebelkuchen und einem interessanten Programm

24.10.08

KITA „Regenbogenhaus“ 17.00 Uhr Herbstfest mit den vielfältigsten Aktivitäten, für das leibliche Wohl ist gesorgt

29.10.08

Seniorenklub „Pestalozzistraße“ Geburtstagsfeier des Monats

Frauen- und Familienzentrum:

- mittwochs ab 10.00 Uhr Frauenfrühstück mit unterschiedlicher Thematik
- 15.10. „Kochen für gesunde Knochen“ mit der Osteoporosegruppe
- 22.10. „Natürlich fit durch Herbst und Winter“ mit der Apothekerin Frau Rodner
- 29.10. Frauen im Gespräch

KITA „Regenbogenhaus“

- mittwochs von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr Muttitreff in der KITA zum Kennenlernen der Einrichtung
- Anmeldung erforderlich!
03644 619371

Sind Sie neugierig geworden?

Kommen und schauen Sie!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Mehrgenerationenhauses

Apolda investiert in den öffentlichen Raum

Nicht nur in Apoldas Schulen und Kinder-einrichtungen wird zurzeit kräftig gebaut. Auch einige Straßen und Plätze profitieren von den 2,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr, die im Haushalt der Stadt für Investitionen eingestellt wurden.

Mit rund einer halben Million Euro Gesamtsumme hat die Sanierung des 1400 Quadratmeter großen Topfmarktes dabei natürlich den Löwenanteil inne. Noch vor Mitte November sollen die Arbeiten dort abgeschlossen sein. Einschließlich der Planungsleistungen müssen für diese Umgestaltung rund 555.000 Euro aufgebracht werden – die Brauerei trägt davon einen Anteil von etwa 40.000 Euro, die WGA einen von rund 26.000 Euro und die Apoldaer Wasser GmbH steuert zirka 11.000 Euro dazu bei. Darüber hinaus wird das Vorhaben auch durch die Europäische Union, das Land Thüringen und den Bund bezuschusst.



Hermstedter Straße

Verlängert werden musste die Bauzeit für den mittleren Abschnitt der Hermstedter Straße, da man im Bereich des Wasser-/ Abwasserkanales unvorhersehbar auf Felsgestein traf. Die Arbeiten sollen aber auf alle Fälle noch vor Weihnachten beendet sein. Die Kosten für die Planung und den grundhaften Ausbau der Straße auf einer Länge von rund 253 Metern belaufen sich hier insgesamt auf etwa 240.000 Euro. Davon trägt die Stadt rund 135.000 Euro, die verbleibenden 105.000 Euro werden über Straßenausbaubeiträge auf die Anwohner umgelegt. Die Apoldaer Wasser GmbH beteiligt sich gesondert mit ca. 75.000 Euro an den wasserwirtschaftlichen Anlagen.

Die dritten Baustelle findet sich derzeit in der Rauchstraße: Diese soll auf ihrer Länge von 145 Metern bis zum zweiten November-Drittel ein neues Gesicht erhalten haben. Für diese Maßnahme müssen insgesamt rund 140.000 Euro investiert werden – rund 55.000 Euro als Eigenanteil der Stadt und etwa 85.000 als Straßenausbaubeiträge von den Anwohnern. Für die wasserwirtschaftlichen Anlagen investiert auch hier die Apoldaer Wasser GmbH ca. 15.000 Euro.

Der ursprünglich ebenfalls vorgesehene Ausbau des mittleren Teils der Weststraße mit 157.000 Euro ist nach dem Nachtragshaushalt, den der Stadtrat kürzlich beschloss, in diesem Jahr jedoch finanziell nicht mehr möglich.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Kein Adressbuch ohne Adressen

Der Datenschutz ist ein sensibles Feld. Umso wichtiger und verantwortungsbewusster ist es daher auch, zwischen illegalen Datenverkäufen bzw. -diebstählen und seriösen Sammlungen zum Informationsservice und zur späteren historischen Dokumentation, wie etwa einem Adressbuch, zu unterscheiden. Das Blaue Adressbuch, in dem die Daten Apoldaer Bürgerinnen und Bürger nachzulesen sind, erscheint etwa alle zwei Jahre. Nach einer langen Pause von etwa 1950 bis Anfang der 90er Jahre erscheint es seit 1993/94 wieder regelmäßig – im zweiten Quartal des kommenden Jahres zum neunten Mal. Einwohner Apoldas, die keinen Eintrag in dieses Adressbuch wünschen, können im Bürgerbüro einen Sperrvermerk eintragen lassen, der für diese und auch für künftige Ausgaben gilt (siehe Bekanntmachung Seite 105). Um möglichen Spekulationen hinsichtlich der Verwendung dieser persönlichen Daten vorzubeugen, weist die Stadtverwaltung nochmals darauf hin, dass im Vertrag mit

dem verantwortlichen Erfurter Heise Verlag klar festgelegt ist, dass die Adressdaten ausschließlich zur Veröffentlichung in diesem Buch verwendet werden dürfen. Die Verwaltung der Meldedaten ist eine Aufgabe, die den Kommunen vom Land Thüringen übertragen worden ist und finanziell durch die Verwaltungskostenordnung geregelt wird. Daraus ergibt sich, dass die Stadt vom Verlag rund 3.500 Euro erhält, wodurch aber lediglich der mit der Sammlung und Weiterleitung verbundene Verwaltungsaufwand beglichen wird. In dieser Ordnung sind im Rahmen der Kostenregelungen für das Einwohnermeldewesen die Kosten für Gruppenauskünfte an Adressbuchverlage explizit festgelegt. Rechtsgrundlage für die Herausgabe von Meldedaten an Adressbuchverlage ist übrigens der § 32 Abs. 3 des Thüringer Meldegesetzes.

Die Stadtverwaltung wird jedenfalls weiterhin sehr darauf achten, dass der Datenschutz seiner Bürgerinnen und Bürger gewahrt bleibt.

„Blütezeit“ für Apolda

Stadtrat beschloss Bewerbung für Landesgartenschau/Zwei Sieger im Ideenwettbewerb

Die Weichen sind endgültig gestellt: Der Stadtrat von Apolda hat in seiner Sitzung am 24. September mit klarer Mehrheit (28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung) die Bewerbung der Stadt zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2013 beschlossen. Die Unterlagen liegen inzwischen auch bei der Fördergesellschaft Hessen-Thüringen in Wiesbaden vor.

Parallel dazu stieß der ausgelobte Ideenwettbewerb für das Motto der Landesgartenschau auf eine große Resonanz: 33 Personen beteiligten sich mit insgesamt 63 Vorschlägen. Eine fünfköpfige Jury ermittelte die Sieger. Bei einer anonymisierten Auswertung legten sich die Juroren dabei auf zwei 1. Plätze und einen 3. Platz fest:

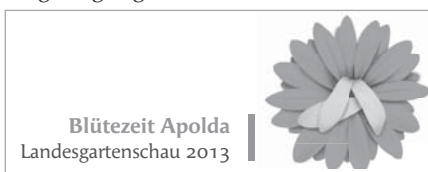
- **1. Platz:** „BLÜTEZEIT für Apolda“ von Anika Singer (Niederroßla),
- **1. Platz** „WO NATUR STADT FINDET“ von Dr. Felix Leibrock (Apolda),
- **3. Platz** „Apolda wird grün gestrickt“ von Sophia Meister (Apolda).

Die beiden Erstplatzierten erhielten jeweils einen Scheck über 200 Euro, die Drittplatzierte einen Scheck über 50 Euro. Die Auszeichnung durch den Bürgermeister erfolgte am Zwiebelmarkt-Sonntag auf der Bühne am Brauhof.

Allen Teilnehmern ein großes Dankeschön für die vielen kreativen Ideen, den Siegern zudem herzlichen Glückwunsch!

Zur feierlichen Stadtratssitzung am 3. Oktober 2008 übergab der Bürgermeister Frau Christine Lieberknecht, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit (CDU), die Präsentation der Bewerbung zur Landesgartenschau mit der Bitte um Unterstützung derselben.

Die Präsentation ist auch zu jedermanns Einsicht im Bürgerbüro der Stadtverwaltung ausgelegt.



Künstlerisch – musische Talente zeigen ihr Können

Zum 6. Mal findet das TALENTEFEST der Staatlichen Grundschule „Christian Zimmermann“ statt.

Die gelungenen Veranstaltungen der letzten Jahre waren ein Höhepunkt im Schulleben der sonst eher sportorientierten bewegungsfreundlichen Grundschule.

Eltern, Großeltern, interessierte Verwandte, Freunde und Mitschüler sind herzlich eingeladen. Am **Dienstag, dem 4. November 2008, ist ab 16.30 Uhr in der Stadthalle Einlass.** Der Beginn ist 17.00 Uhr. Das Bistro ist ab 16.00 Uhr geöffnet.



Eröffnung der „nährischen Saison“

Bald ist es wieder soweit...!

Am 11.11. pünktlich um 11.11 Uhr werden den Narren aus der Stadt und dem Landkreis die Schlüssel für Rathaus und Landratsamt überlassen. Bürgermeister und Landrat laden das närrische Volk dazu um 10.00 Uhr auf den Marktplatz in Apolda ein.

Das Motto für den Faschingsumzug am 21. Februar 2009 wird wie immer zu dieser Veranstaltung bekannt gegeben.

gez. **Klaus-Dieter Weillepp**
Zugmeister



Dank für einen gelungenen Zwiebelmarkt



Ein wohl gesonnener Petrus, viele engagierte Helfer und zahlreiche Sponsoren haben am letzten Septemberwochenende wieder einen tollen Zwiebelmarkt möglich gemacht. Die Stadtverwaltung Apolda dankt allen tatkräftigen Unterstützern für ihren Einsatz bei diesem Traditionsfest, das wieder zahllose Besucher weit über die Grenzen der Region hinaus in die Glockenstadt gezogen hat.

Auf ein Neues in 2009!

Führung über den Apoldaer Friedhof

Am 25. Oktober 2008 findet um 9.30 Uhr auf dem Friedhof in Apolda wieder eine Führung zu heimatgeschichtlich und kunsthistorischen Gräbern mit Herrn Martin Dornheim statt. Treffpunkt ist das Hauptportal.

Apoldaer Kulturverein



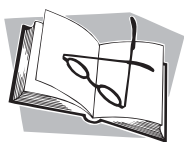
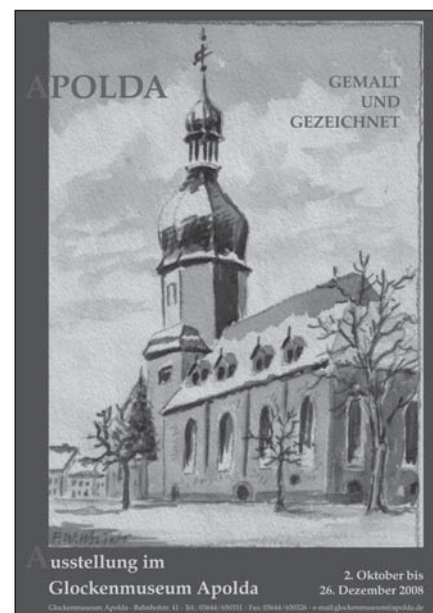
Nichtamtlicher Teil: Informationen

Apolda – gemalt und gezeichnet Neue Sonderausstellung im Glockenmuseum eröffnet

Ganz unterschiedliche Ansichten der Glockenstadt zeigt die neue Ausstellung „Apolda – gemalt und gezeichnet“, die am vergangenen Donnerstag mit musikalischer Untermalung im Glockenmuseum eröffnet worden ist. Gezeigt werden zum einen Bilder und Zeichnungen aus dem Bestand des Museums und der Stadtverwaltung, zum anderen von einheimischen Künstlern und Laien. Die Werke aus dem Bestand stammen aus den 30er- bis 50er-Jahren und wurden bisher relativ selten ausgestellt. Sie sind überwiegend in den Korridoren des Glockenmu-

seums zu sehen. Gegenwärtige Perspektiven bieten dagegen die Arbeiten des zweiten Teils. Neben bekannten Namen, wie Horst Jährling, Gerd Schnetter und Christine van der Heide-Schneider, finden sich hier auch Werke der Apoldaer Schlossmaler und des Lebenshilfe-Vereins. Stilistisch und in der Wahl der Technik wie der Motive herrscht große Vielfalt: Von Öl über Aquarell, Pastell und Mischtechniken bis hin zur Zeichnung ist alles vertreten.

Die Ausstellung mit mehr als 70 Exponaten ist bis zum Jahresende zu sehen.



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte Eine Apoldaer Kaffeehaus-Geschichte

Wer von den Apoldaern denkt nicht gerne an die Zeit zurück, als man im Haus Teichgasse 2, gleich neben dem Kaufhaus am Alexander-Puschkin-Platz, gemütlich bei einer Tasse Kaffee saß, vielleicht noch ein Stück Kuchen dazu und der Hausmusik lauschte oder sich mit netten Tischnachbarn über die kleinen Alltäglichkeiten unterhielt.

Drehen wir das Rad der Zeit zurück und sehen, wie an dieser Ecke die Geschichte begann. Im Jahr 1893 ließ der Fleischermeister und Viktualienhändler Oskar Miltsch hier das alte Haus der Eltern abreißen und durch den Maurermeister Karl Krause ein neues, größeres mit Seitengebäude erbauen. In den unteren Räumen des Seitengebäudes richtete Herr Miltsch sein Schlachthaus ein. Hugo Klöppel sen., ab 1. April 1911 neuer Besitzer des Grundstückes, vergrößerte das Anwesen durch ein Hinterhaus, in dem dann seine Tochter und deren Ehemann, Walter Sömmering, wohnten und arbeiteten.

Walter Sömmering, geboren am 2. November 1884 in Apolda, Sohn des Bäckermeisters Wil-

helm Sömmering sen., erlernte bei seinem Vater in der Bachstr. 39 das Bäckerhandwerk.

Am 19. März 1912 machte Walter Sömmering im Hause der Schwiegereltern eine Feinbäckerei auf. Im neunten Jahr seines Bestehens folgte er dem Beispiel seiner Konditorei-Kollegen und richtete ein kleines Tagescafé ein, welches er drei Jahre später zum Abendcafé erweiterte. 1925 kam zur Hofseite ein mit großem Oberlicht überdachter Anbau ans Vorderhaus hinzu. Dadurch entstand ein zusätzlicher Gastraum (Foto). Eine neue Kühlanlage, mit deren Hilfe man in einer Viertelstunde 20 l Eis zubereiten konnte, ein größeres Schaufenster mit schöner Dekoration und Künstler-Konzerte sollten noch mehr Kundschaft ins „Café Sömmering“ locken. Solche Investitionen waren notwendig, hatte Meister Sömmering doch in der Stadt einige Konkurrenten, sogar in der eigenen Familie. Denn sein älterer Bruder (er hieß ebenfalls Wilhelm), inzwischen Eigentümer der väterlichen Bäckerei in der

Bachstraße, besaß zur selben Zeit das Café „Zum Amerikaner“.

Während der Nazizeit lehnte sich Walter Sömmering sehr weit aus dem Fenster.

Er, schon seit 1931 strammes NSDAP-Mitglied und ab 1935 hiesiger Ratsherr, machte sein nun urdeutsches Kaffee zum Verkehrslokal der braunen Apoldaer Parteigenossen. Folgerichtig führte das nach dem 2. Weltkrieg zur Enteignung seines gesamten Vermögens.

Bis zum 24. September 1945 durfte die Ehefrau Auguste Sömmering das Café noch leiten, dann setzte ihr der staatliche Treuhänder die ehemaligen Wirtsleute des Lederer-Bräu, Fritz Reuß und Frau, als neue Café-Pächter und Hausverwalter vor die Nase.

Fünf Tage später eröffnete die Familie Reuß das „Zentral-Kaffee“. Für flotte Rhythmen sorgte an diesem Sonnabendnachmittag Kapellmeister Franke mit seinen Solisten.

Walter Sömmering verstarb am 15. März 1947 in der Jenaer Klinik.

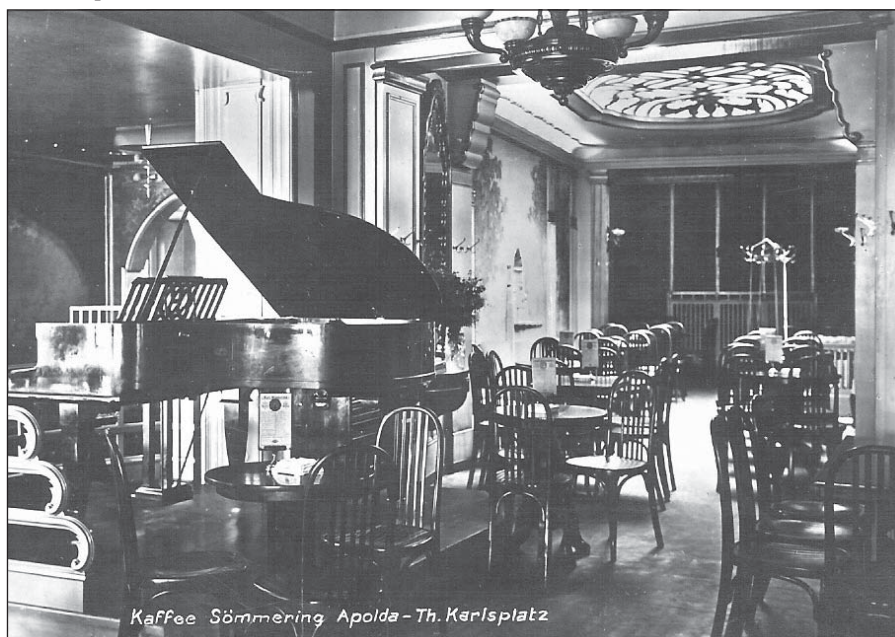
Als neuer Rechtsträger übernahm die Konsum-Genossenschaft e. G. Apolda 1952 das Kaffee-Haus und änderte den Namen in Konsum-Café „Central“.

Nach 13monatiger Umbauzeit erhielten die Apoldaer Einwohner zu Ehren des 1. Mai 1964 hier ihr neues Café „Gramont“. Ein Café mit Niveau, da ist für einfaches Bier und Bockwurst kein Platz mehr, tönnte es vollmundig zur Eröffnungsfeier am 30. April.

Einige Jahre vergingen, dann standen die Gäste am Wochenende vor verschlossener Tür, hatten doch die Verantwortlichen der Abteilung Handel und Versorgung die beiden Ruhetage des Cafés auf den Sonnabend und Sonntag gesetzt.

Mit der Wende kam die neue Freiheit zu uns, vieles änderte sich. Im Café „Gramont“ versuchten nach dem Konsum mehrere neue Betreiber die Kaffeehaus-Tradition mit modernem Amüsement am Leben zu erhalten, es gelang ihnen nicht. Andere probierten es mit neuer Esskultur, auch das ging schief. September 2002 war Schluss im Café.

von Detlef Thomasczyk



Netzwerk Meilensteine

Netzwerk für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Lern-, Sprach-, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen

Eine Einladung zur Eröffnungsveranstaltung

Multimodale Probleme brauchen multimodale Lösungen. Dieser Herausforderung stellt sich eine Gruppe aus Lehrern, Erziehern, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Apothekerinnen, einer Kinderärztin, einem Allgemeinmediziner und einem Logopäden. Ziel des Netzwerkes ist, für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit verschiedenen Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensstörungen ein erster Ansprechpartner zu sein, der sich den Problemen annimmt und Hilfe sowie Unterstützung

mit individuellen Lösungen in engerer Kooperation mit weiteren Fachspezialisten anbietet. Zu diesen Störungen gehören u.a. Rechenschwäche, Lese-Rechtschreib-Schwäche, ADS/ADHS, Schulangst/Schulphobie, Sprech- und Sprachentwicklungsstörungen, motorische und feinmotorische Störungen sowie Linkshändigkeit. Nicht nur der Betroffene selbst, sondern auch die nächsten Bezugspersonen (z.B. Eltern, Lehrer, Erzieher etc.) werden mit in die Betreuungskonzepte eingebunden.

Am 5. November 2008, ab 17.00 Uhr, stellt das Netzwerk Meilensteine die multimodale Vorgehensweise für Interessierte im Apoldaer Schloss vor. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung mit Teilnehmerzahl bis zum 30. Oktober 2008 gebeten.

Kontakt: Christina Spannaus
Markt 14, Apolda
03644 / 551930

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Apoldaer
Beteiligungsgesellschaft mbH

Öffnungszeiten Schwimmhalle Apolda, Leutloffstr. 1a, gültig ab 28.09.2008

Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb	und zusätzlich in den Ferien
Montag	10.00 - 21.00 Uhr Frauen	15.00 - 17.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr	10.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 14.00 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr Männer gemischt	Warmbadetag 06.15 - 08.00 Uhr 09.45 - 11.15 Uhr 10.00 - 11.00 Uhr 15.00 - 22.00 Uhr Babyschwimmen 3 - 12 Monate Schwangerenschwimmen	08.00 - 09.30 Uhr 11.30 - 14.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 13.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr gemischt gemischt	07.30 - 09.30 Uhr 09.30 - 12.30 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr Behinderte Senioren	
Donnerstag	10.00 - 21.00 Uhr Frauen	15.00 - 17.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	09.00 - 14.00 Uhr
Freitag	10.00 - 22.00 Uhr Männer	13.00 - 22.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 22.00 Uhr gemischt	09.00 - 22.00 Uhr	
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr gemischt	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	

Feiertage wie Sonntag, außer am 1. Weihnachtsfeiertag, Neujahr und Ostersonntag geschlossen.
Nutzen Sie unseren Saunadachgarten zur Abkühlung und Entspannung.

Auch im Herbst finden wieder Kurse in der Schwimmhalle statt

Babyschwimmen 3-12 Monate

10 h 56,00 €

dienstags 9.45 - 11.15 Uhr

Auch Einzelstunden buchbar. Einstieg wöchentlich möglich. Schwimmgelegenheit für die Eltern

Schwimmkurse für Kinder

15 h 55,00 €

montags, dienstags**und donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr****mittwochs und freitags 17.00 - 18.00 Uhr****freitags 16.00 - 17.00 Uhr**

von ca. 3,5-5 Jahren in kleinen Gruppen
Ziel: Pinguin (Urkunde und Abzeichen), besonders gute Schwimmer erhalten das Seepferdchen

ab 6 Jahre in Gruppen von bis zu 10 Kindern
Ziel: Seepferdchen (Urkunde und Abzeichen)

Schwimmkurse für Erwachsene

15 h 75,00 €

Es ist nie zu spät, das Schwimmen zu erlernen!

mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr**und samstags 09.00 - 10.00 Uhr**

kleine individuelle Gruppen, Anmeldung laufend

Aqua-Kids bis 13 Jahre

15 h 50,00 €

Mittwochkurs

1 x Woche 17.00 - 18.00 Uhr

Montagskurs

1 x Woche 16.00 - 17.00 Uhr

Doppelkurs montags/mittwochs (2 x pro Woche) Anmeldung laufend in Kurs für alle Seepferdchen, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern und das Schwimmabzeichen ablegen möchten.

„Aqua 60 +“

10 h 45,00 €

montags 08.30 - 10.00 Uhr

ein Wassergymnastik-Kurs, der sich an Senioren wendet, die sich ohne Leistungsdruck in einer Gruppe von Gleichaltrigen bzw. Gleichgesinnten sportlich betätigen möchten

Anmelden können Sie sich telefonisch unter 03644/564626 oder abgmbh@t-online.de.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.bäder-apolda.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bäderteam Apolda

Besuchen Sie unser im August 2008 fertiggestelltes Sanarium in der Schwimmhalle. Das Sanarium ist die perfekte Lösung zwischen klassischer Sauna und Dampfbad. Erleben Sie die automatische Bedampfung, Lichttherapie und verschiedenen Aromen.



Kinder bis 1 m

Schwimmhalle

frei

Sauna - Sanarium

frei

Kinder bis einschließlich 16 Jahre

Schwimmhalle

1,00 €/Stunde

Sauna - Sanarium

3,50 €/2 Stunden

Erwachsene

Schwimmhalle

2,00 €/Stunde

Sauna - Sanarium

6,00 €/2 Stunden

(dienstags Warmbadezuschlag 0,60 €/Stunde)

Mit der Bonuskarte ist jeder 11. Besuch frei.
Nachzahlungen werden jede angefangene ½ Stunde berechnet.

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Sabina (geb. Sperner)	und Sven Kannis	am 07.07.2008
Antje (geb. Scheller)	und Daniel Ortwig	am 02.08.2008
Hansi (geb. Heim)	und Peter Auer	am 04.08.2008
Katrin West (geb. Krause)	und Sven Rechenbach	am 08.08.2008
Nicole Burkhardt	und Marc Brinkmann	am 08.08.2008
Nicole Reeh	und Alexander Kluge	am 08.08.2008
Angelika (geb. Kosch)	und Elmar Riedl	am 08.08.2008
Melanie (geb. Neise)	und Lars Härter	am 08.08.2008
Katrin (geb. Sturm)	und Heiko Fischer	am 08.08.2008
Mareine (geb. Stendel)	und Karsten Berger	am 08.08.2008
Katrin (geb. Lippmann)	und Torsten Weber	am 08.08.2008
Romy (geb. Karsubke)	und Karsten Klaus	am 08.08.2008
Evelyn (geb. Marschall)	und Martin Maaser	am 08.08.2008
Anika (geb. Lips)	und Darko Glišić	am 08.08.2008
Liane (Zosel)	und Torsten Andreß	am 09.08.2008
Birgit (geb. Götze)	und André Gierschner	am 16.08.2008
Cornelia Voge (geb. Erbs)	und Manuel Unruh	am 16.08.2008
Jennifer (geb. Menke)	und Alexander Stotz	am 20.08.2008
Diana (geb. Hahn)	und Stefan Herold	am 20.08.2008
Katrin Möller (geb. Weiß)	und Sven Birner	am 22.08.2008
Roswitha Barthel	und Manfred (geb. Grzesik)	am 22.08.2008
Julia (geb. Meyer)	und René Hüttner	am 22.08.2008
Susanne Grau	und Michael (geb. Tarasow)	am 23.08.2008
Sabine (geb. Hirche)	und Mirko Voigtritter	am 29.08.2008
Anke (geb. Hieronymus)	und Ronny Karp	am 30.08.2008
Christine Günther geb. Zmuda	und Mike Hammer	am 30.08.2008
Heike (geb. Schönauf)	und Matthias Ehrhardt	am 30.08.2008
Marina Kalmring (geb. Schröder)	und Norbert Freiberg	am 06.09.2008
Anita Brückner	und Tehal Singh	am 09.09.2008
Andrea (geb. Koch)	und Marcel Büchner	am 13.09.2008
Anke Ponert	und Hans-Ulrich Staudte	am 13.09.2008
Cornelia (geb. Lützkendorf)	und Steffen Götz	am 13.09.2008
Gerlinde Ernst (geb. Ubl)	und Manfred Eichentopf	am 13.09.2008
Marga Schmidt geb. Jahn	und Helmut Schlegel	am 16.09.2008
Bui thi Xuan Mai	und Volker (geb. Dietrich)	am 16.09.2008

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Wolter	zur Tochter	Celina	geboren am 18.07.2008
Schöbel	zur Tochter	Leonie Sophie	geboren am 19.07.2008
Tschakert	zum Sohn	Ambrosius	geboren am 20.07.2008
Hahn	zur Tochter	Lilly	geboren am 20.07.2008
Aller	zum Sohn	Maximilian Frank	geboren am 21.07.2008
Müller	zur Tochter	Lucie	geboren am 21.07.2008
Lenzer	zum Sohn	Luis	geboren am 21.07.2008
Wranik	zur Tochter	Rosalie	geboren am 21.07.2008
Wendt	zum Sohn	Florian	geboren am 22.07.2008
Stöckigt	zur Tochter	July	geboren am 22.07.2008
Werner	zum Sohn	Emil	geboren am 23.07.2008
Volke	zum Sohn	Franz Willi	geboren am 24.07.2008
Semmler	zum Sohn	Dominik Marcel	geboren am 25.07.2008
Schenke	zum Sohn	Paul	geboren am 26.07.2008
Pfannkuche	zur Tochter	Amelie Elisabeth	geboren am 27.07.2008
Langer	zum Sohn	Felix	geboren am 28.07.2008
Obermüller	zur Tochter	Lisa Valerie	geboren am 01.08.2008
Lobenstein	zum Sohn	Erich	geboren am 01.08.2008
Arndt	zur Tochter	Sara	geboren am 02.08.2008
Stelter	zur Tochter	Emilia	geboren am 02.08.2008

... nachträglich

IM AUGUST

zum 95. Geburtstag
Frau Susanne Reinhardt, Apolda

IM SEPTEMBER

zum 98. Geburtstag
Frau Else Herrmann, Apolda

zum 97. Geburtstag
Frau Cäcilia Hoff, Apolda

zum 96. Geburtstag
Frau Ilse Brandt, Apolda

zum 95. Geburtstag
Frau Gertrud Roth, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Annemarie Matthes, Apolda

zum 92. Geburtstag
Herrn Paul Chojnacki, Apolda
Frau Liesbeth Borrmann, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Emma Kreisel, Apolda
Frau Charlotte Lischker, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Hanna Pockrandt, Apolda
Frau Marta Gneise, Apolda
Frau Helene Ramthor, Apolda

IM OKTOBER

zum 99. Geburtstag
Frau Elfriede Müller, Apolda

zum 98. Geburtstag
Frau Herta Kelttsch, Apolda
Frau Lidiya Mamedli, Apolda

zum 95. Geburtstag
Frau Marie Kubischta, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Marie Micheel, Apolda

Internationaler Origami-Wettbewerb in Seclin

Am Sonntag, den 23. November 2008, organisiert unsere französische Partnerstadt Seclin einen internationalen Origami-Wettbewerb, die traditionelle japanische Kunst der Herstellung von Gegenständen aus gefaltemem Papier. Jeder interessierte Bürger, auch als Anfänger, kann an diesem Wettbewerb teilnehmen, der in Anwesenheit des Weltmeisters in Papierfalten und in Werfen von Papierflugzeugen stattfinden wird. Bürgerinnen und Bürger von Apolda, die Seclin und das Origami für sich entdecken möchten, wenden sich bitte bis zum 3. November 2008 an das Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 03644 650151.

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zum freudigen Ereignis

Richter	zum Sohn	Leonard Emil	geboren am 02.08.2008
Fuchs	zur Tochter	Marie Celine	geboren am 03.08.2008
Müller	zum Sohn	Michel Hans Heinz	geboren am 05.08.2008
Malz	zum Sohn	Adrian	geboren am 06.08.2008
Vollmann	zur Tochter	Chayenne	geboren am 08.08.2008
Mustafa Saleh	zum Sohn	Hakim	geboren am 23.05.2008
Fuchs	zur Tochter	Antonia Martina	geboren am 23.06.2008
Lauermann	zum Sohn	Christoph Andreas	geboren am 08.08.2008
Pürschel	zur Tochter	Ronja	geboren am 11.08.2008
Schmiedel	zur Tochter	Lea-Sophie	geboren am 14.08.2008
Gundermann	zur Tochter	Charlotte	geboren am 14.08.2008
Georgy	zum Sohn	Florian	geboren am 14.08.2008
Niemandt	zur Tochter	Lara Marie	geboren am 14.08.2008
Schäfer	zum Sohn	Barek Dean	geboren am 15.08.2008
Kreutzer	zum Sohn	Michel	geboren am 17.08.2008
Raback	zur Tochter	Seraphina Freya Silvia	geboren am 18.08.2008
Oszenda	zum Sohn	Noah	geboren am 21.08.2008
Herffurth	zur Tochter	Mia	geboren am 21.08.2008
Wettig	zum Sohn	Erik Arthur	geboren am 23.08.2008
Wölfel	zum Sohn	Eric	geboren am 25.08.2008
Weber	zur Tochter	Mara Joleen	geboren am 25.08.2008
Kurzhals	zur Tochter	Jasmin	geboren am 26.08.2008
Theisel	zum Sohn	Nils	geboren am 27.08.2008
Scherneck	zur Tochter	Lilly	geboren am 27.08.2008
Funkner	zur Tochter	Nicole	geboren am 28.08.2008
Fickert	zur Tochter	Savanna	geboren am 28.08.2008
Taube	zum Sohn	Ian Noel	geboren am 28.08.2008
Wlodkowsli	zum Sohn	Rick	geboren am 28.08.2008
Baron	zur Tochter	Lena	geboren am 29.08.2008
Weise	zur Tochter	Josée	geboren am 30.08.2008
Solbrig	zur Tochter	Vivien Michelle	geboren am 31.08.2008
Schettler	zur Tochter	Sina	geboren am 31.08.2008
Siebenhüner	zum Sohn	Nick	geboren am 01.09.2008
Hein	zum Sohn	Robin Alexander	geboren am 01.09.2008
Franke	zur Tochter	Lena	geboren am 03.09.2008
	zum Sohn	Lukas	geboren am 03.09.2008
Zischke	zum Sohn	Lukas Dustin	geboren am 04.09.2008
Lippach	zum Sohn	Finn-Luka	geboren am 04.09.2008
Gierczyk	zur Tochter	Victoria	geboren am 06.09.2008
Darr	zur Tochter	Fiona	geboren am 07.09.2008
Haase	zum Sohn	Laurens Vincent	geboren am 07.09.2008
Scharf	zum Sohn	Pepe Rüdiger	geboren am 09.09.2008
Kische	zum Sohn	Florian	geboren am 12.09.2008
Horak	zur Tochter	Pia Sophie	geboren am 12.09.2008
Schiller	zur Tochter	Lisa	geboren am 13.09.2008
Riedel	zum Sohn	Emilio	geboren am 14.09.2008
Werner	zum Sohn	Arthur Ben	geboren am 14.09.2008
Lorenz	zum Sohn	Fabian Tony	geboren am 16.09.2008
Stimper	zum Sohn	Dominik	geboren am 17.09.2008
Eisenbrand	zur Tochter	Lina	geboren am 17.09.2008
Schmidt	zur Tochter	Hannah Noelle	geboren am 18.09.2008
Kirchner	zur Tochter	Maja	geboren am 18.09.2008
Stein	zur Tochter	Enya Laureen	geboren am 18.09.2008
Wittig	zum Sohn	Hannes	geboren am 19.09.2008
Wende	zum Sohn	Moritz	geboren am 19.09.2008
Edelhof	zur Tochter	Rianna	geboren am 20.09.2008
Nürnberg	zum Sohn	Johannes William	geboren am 22.09.2008

Herzliche Glückwünsche

... nachträglich
Frau Gerhild und Herrrn Günther Rost



zur Diamantenen Hochzeit
am 18. September 2008

... nachträglich
Frau Dora und Herrn Erich Schmidt



zur Eisernen Hochzeit
am 25. September 2008

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden
Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovo-
rauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim
Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 10.10.2008

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-
traggeber verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil: Kultur- und Vereinsnachrichten

„Romantiker“ unter den Expressionisten

Otto-Mueller-Ausstellung seit 21. September im Kunsthhaus Apolda Avantgarde



Die weltweit größte Privatsammlung mit Werken des Brücke-Malers Otto Mueller ist bis zum 28. Dezember im Kunsthhaus Apolda Avantgarde und damit erstmals in den neuen Bundesländern zu sehen.

Nach der erzwungenen Verschiebung des Munch-Projektes wollten die Veranstalter, der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und der Kunstverein Apolda Avantgarde, kurzfristig ein Alternativprojekt ins

Leben rufen. Kurator Dr. Hans-Dieter Mück schaffte es in kürzester Zeit, eine Ausstellung mit Werken Otto Muellers (1874-1930) zu organisieren. Die Werkschau mit dem Titel „Von der Leichtigkeit des Seins“ zeigt insgesamt 180 Gemälde, Aquarelle, Farbkreide-Zeichnungen, Druckgraphik und Briefe aus der Sammlung Karsch in Berlin und aus einer weiteren Privatsammlung.

Der „ewige Träumer eines künstlerischen Paradieses“ war von 1919 bis zu seinem Tod 1930 Professor an der „Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe“ in Breslau. Vom Beginn seines künstlerischen Schaffens bis zu seinem frühen Tod stand für Otto Mueller das intensive Studium des sich ungezwungen in der Landschaft bewegenden Aktmodells im Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit. Auf faszinierende Art und Weise gelang es ihm, nackte junge Menschen in vollkommener Harmonie mit unberührter Natur mit gedeckten Leim- und Aquarellfarben oder mit weichem Kreidestift auf Rupfen oder Papier zu bannen.

Der Dank der Veranstalter gilt den Institutionen und Unternehmen, die diese Ausstellung unterstützen – dem Thüringer Kultusministerium, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Ernst-von-Siemens-Kunststiftung, der Energieversorgung Apolda sowie den privaten Leihgebern.

SoVD- Kreisvorstand Weimarer Land informiert:



Foto privat

Am 30.07.08 fand im Club „Alma Liebscher“ eine Kreisvorstandssitzung des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) statt, bei der es um eine wichtige Entscheidung ging. Der Ehrenvorsitzende des Landesverbandes Thüringen, Fritz Schumann, gab seine Position als 1. Kreisvorsitzender des Kreisverbandes Weimarer Land aus gesundheitlichen Gründen an Anneliese Reinhardt ab. Diese Entscheidung wurde von allen Anwesenden einstimmig akzeptiert. Der 1. Landesvorsitzende, Herr Werner Schollek, welcher bei dieser Versammlung ebenfalls anwesend war, gratulierte gemeinsam mit dem ehemaligen Kreisvorsitzenden Frau Reinhardt zu der ihrem anvertrauten Amt.

Schloss Kromsdorf kreativ e. V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, Reuschelstraße 3, 99510 Apolda

Herbstferien mit dem KFZ „Lindwurm“ 13. bis 24. Oktober 2008

Tägliche Spiel – und Bastelangebote, Billard, Kicker, Dart, Playstation, Kinderklub mit modernen Gesellschaftsspielen

Montag, den 13.10.08

- Herbstliches aus Ton gestalten
- Schmucksteine auf Glas dekorieren
- Bau von Drachen
- 10.00 - 12.00 Uhr Kegeln / Saubere Turnschuhe mitbringen!

Dienstag, den 14.10.08

- Herbstliches aus Ton gestalten
- Dekoratives Gestalten von Sandbildern
- NEU Wir bauen Türschilder und Stimmungsbarometer

Mittwoch, den 15.10.08

- Gestaltung herbstlicher Teelichter
- Schabloniertechnik auf Taschen
- Bau von Kalendern
- ab 14.00 Uhr Minigolf im Kinderklub (6 - 10 Jahre)
- ab 14.00 Uhr Dartturnier ab 11 Jahre

Donnerstag, den 16.10.08

- Geschirr bunt bemalt
- Gestalten von Löffelkerlchen und Clementinis
- NEU Kreatives Gestalten von Windspielen

Freitag, den 17.10.08

- Seife gießen
- Malen mit Plustereffekten

Montag, den 20.10.08

- Gestaltung von Halloweenkerzen
- Dekorationen mit Colourplast
- Drachenbau
- ab 15.00 Uhr lassen wir unsere selbstgebastelten Drachen steigen
- Spiel und Spaß in Weimar/3-D-Kino und Indoor-Spielplatz „andilli“, Anmeldung bis Freitag, 17.10.08

Dienstag, den 21.10.08

- Kerzengestaltung mit dem Candle Pen
- Brandmalerei und Würfelspiele
- NEU Farbenspiele

Mittwoch, den 22.10.08

- Basteln von Kostümen für unsere Halloweenparty
- Bau von Laternen
- 15.00 – 17.00 Uhr Sammelkartentauschbörse mit Yu-Gi-Oh und Pokémon mit Thomas Parpart vom Apoldaer Kinderland

Donnerstag, den 23.10.08

- Wir basteln Kostüme für unsere Halloweenparty
- Wir singen Karaoke
- Spiele im Kinderklub

Freitag, den 24.10.08

Wir feiern Halloween auf dem Naturspielplatz!
Teilnahme nur nach Voranmeldung bis zum 23.10.08 möglich!

Änderungen vorbehalten!

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erteilen die Mitarbeiter des Kinderfreizeitentrums im Haus oder unter Tel.: 03644/563012
Mittagessenversorgung nach Anmeldung bis Donnerstag eine Woche vorher ist möglich! • Kosten 2,00 € pro Essen

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

2. Familienbildungstag im Kreis Weimarer Land

Termin:

Samstag, den 8. November 2008

Zeit:

09.30 - 13.30 Uhr

Angebote:

Workshops zum Thema Elternbildung, Informationen und Gespräche, Imbiß und Kinderbetreuung – Eintritt frei!

Veranstaltungsort:

Grundschule „Christian Zimmermann“ und KITA „Nordknirpse“ Apolda/Nord, Christian-Zimmermann-Straße 63

Für Nachfragen wenden Sie sich an das Familienzentrum Bad Sulza - Frau Hillhof, Tel. 036461-20385, eMail: fz-basu@ifap-apolda.de oder an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda - Frau Wille, Tel. 03644-650169, eMail: sylvia.wille@apolda.de

Das Programm am 08.11.2008

09.30 Uhr

Begrüßung / Grußwort(e)

10.15 Uhr - 11.15 Uhr

Workshops - „Entdecken, schauen, mitmachen!“

11.15 Uhr - 11.45 Uhr

Gespräche / Kaffeepause

11.45 Uhr - 12.45 Uhr

die zweite Runde der Workshops – „Entdecken sie Neues!“

13.00 Uhr

Abschlussplenum

Folgende Einrichtungen/Vereine und Referenten mit ihrem Seminar-Angebot freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen:

Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V.:
„Die spielen doch nur!“

AWO KV Jena-Weimar e. V.:
„Fernsehen und PC – Wann tut es weh?“

Studienzentrum des IFAP e. V.:
„Welche Bedeutung hat der neue Bildungsplan für Familien?“

Studienkreis:
„Konzentrationsschwächen – Nicht wollen, nicht können oder nicht wollen können?“

Sportbund:
„Ein bewegter Familientag“

Stadtverwaltung:
„Mit allen Sinnen die Welt entdecken“

Frau Schötz:
„Zwergensprache“ Mit Babys kommunizieren, bevor sie sprechen können!

Familienhebamme/SPFH AWO:
„Ein Baby, 100 Fragen, 1000 Antworten ...“

Heilpädagogische Praxis „Auswege“:
„Du hast es nur noch nicht probiert und deshalb glaubst du's nicht.“

Frau Löbnitz:
„Pädagogische Tips zum sensiblen Umgang mit dem linkshändigen Kind im Kindergarten und in der Grundschule.“

Wir freuen uns auf Sie!

Wahl- und Mitgliederversammlung des Vereins Internationale Städtepartnerschaften Apolda e.V.

Die nächste **Mitgliederversammlung** des Vereins Internationale Städtepartnerschaften Apolda e.V. findet am **13. November 2008, um 19.00 Uhr, im Braustübl** der Vereinsbrauerei Apolda statt.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, die Kassenprüfung, die Wahl des Vorstandes sowie die Diskussion der bisherigen und künftigen Arbeit des Vereins.

Im Namen des Vereins lade ich alle Mitglieder herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einer Mitarbeit haben, sind ebenso herzlich willkommen.

gez. **Dr. Hans-Ulrich Geyer**

1. Vorsitzender

Kirmes in Utenbach

Samstag, 25.10.08

ab 20.00 Uhr Tanz mit den „Possenhainern“
Erstmalig: Krönung des schönsten Kirmes-pärchens

Sonntag, 26.10.08

10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen
ab 12.00 Uhr Mittagstisch
14.00 Uhr traditioneller Umzug
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Kindertanz mit den „Possenhainern“

Nachkirmes:



Samstag, 01.11.08

ab 20.00 Uhr Tanz mit „Horizont“

Sonntag, 02.11.08

10.30 Uhr Frühschoppen mit Ronny Weiland
ab 12.00 Uhr Mittagstisch
14.00 Uhr Kindertanz mit Clown Cordula
Tolle Spiele, tolle Preise
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Es lädt ein der „Heimatverein Utenbach e.V.“

Zottelstedter Feuerwehr holte sich den Kreispokal am 6. September 2008 in Thangelstedt

Bei der Hinfahrt nach Thangelstedt war es für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zottelstedt noch ein Traum, der mit dem großen Ziel verbunden war, nach so vielen Jahren der Mühen und Anstrengungen endlich einmal Kreismeister zu werden.

Am Samstag, den 6. September 2008, war es nun soweit. Die kleine Ilmgemeinde Zottelstedt holte sich den Kreispokal des Weimarer Landes in Thangelstedt. In nur 31,67 Sekunden absolvierte das Team von Mannschaftsführer Lars Kunze den Löschangriff und verwies dabei die anderen teilnehmenden 14 Feuerwehrmannschaften auf die Plätze.

„Eine wahrhaft stolze Leistung und wohl verdiente Ehrung“!

Die namentliche Nennung der sieben frisch gebackenen aktiven Kreismeister soll deshalb gleichzeitig Lob und Anerkennung sein: Lars Kunze, Jens Oehler, Steffen

Marquardt, Tim Cyliax, René Wittig, Martin Elle und Marcel Wickardt.

Bei einigen Familien amtiert in Zottelstedt bereits die zweite oder sogar dritte Feuerwehrgeneration. Dieser Umstand ist bestimmt auch ein Schlüssel, der zum Erfolg geführt hat. Erfahrungen, Können, Leistungsvermögen- bzw. -bereitschaft und ein Quäntchen Glück ergeben nämlich im richtigen Mischungsverhältnis den optimalen Druck am Strahlrohr.

Dieses erreichte hohe Niveau so lange wie möglich zu halten, sollte nun erklärtes Ziel sein.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Ortschaftsrates den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zottelstedt weiterhin viel Erfolg.

gez. **Jonas Herrmann**
Ortsbürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

Ablesung der Hauswasserzähler 2008

Im Zeitraum vom

6. November – 23. Dezember 2008

(siehe nachfolgend aufgeführter Ablesplan) führen wir die jährliche Ablesung der Wasserzähler in der Stadt Apolda und den Ortschaften durch.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Messeinrichtung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit zur Messeinrichtung wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir uns bis zum jeweils angegebenen Termin vollständig ausgefüllt und unterschieden zurück zu senden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice unter der Tel.-Nr.: 03644/539-199, Fax 03644/539-140 oder per E-mail: info@wasserapolda.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Apoldaer Wasser GmbH

Ablesplan

Ort	Ablesezeitraum
Apolda	24.11. – 23.12.2008
Herresen-Sulzbach	17.11. – 21.11.2008
Nauendorf	06.11.2008
Oberndorf	13.11. – 14.11.2008
Oberroßla/Rödigsdorf	15.12. – 23.12.2008
Ortslage Oberroßla	18.12. – 19.12.2008
Ortslage Rödigsdorf	08.12. – 09.12.2008
Schöten	19.11. – 26.11.2008
Utenbach	03.12. – 04.12.2008
Zottelstedt	

Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten

Wir führen im Zeitraum

13. Oktober – 31. Oktober 2008

die jährliche Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten des Zuständigkeitsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH durch.

Dabei handelt es sich um die Schächte, die vor den Witterungseinflüssen der bevorstehenden Wintermonate abgesichert werden müssen.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Messeinrichtung und die Ablesung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit des Zäblerschachtes wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir uns bis zum

14. November 2008

vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice (Tel. 03644/539-199).

Mit freundlichen Grüßen
Apoldaer Wasser GmbH



Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgendes Grundstück zum Verkauf:

Wiegendorfer Weg 48

Gemarkung Oberndorf,
Flur 1, Flurstück 2

Grundstücksgröße: 530 m²

Nutzfläche: 265 m²

Baujahr: 1907

Lage: Ortszentrum von Oberndorf, allgemein ruhige, dörflich geprägte Wohnlage
Nutzungsmöglichkeit: wohnen und wohnverträgliches Gewerbe

Sonstiges: ehemalige Schule, Hof- und Gartenfläche, Nebengebäude; Massivbauweise, zweigeschossig, teilweise ausgeprägtes Dachgeschoss, teilunterkellert, sanierungs- und modernisierungsbedürftig

Preisorientierung: 30.000,00 €

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisanzeige an die Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich Stadtplanung und Bauwesen, Abteilung Stadtplanung, Markt 1, 99510 Apolda, ein. Die Stadt Apolda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich, jedoch nicht vor Ablauf von vier Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Anzeige.

Besichtigungen der Immobilien sind vor Abgabe des Gebotes möglich.

Für nähere Auskünfte stehen Mitarbeiter des Fachbereiches, Abteilung Stadtplanung, telefonisch unter 03644/650 223, 650 224 oder 650 455 zur Verfügung.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Für den Kreis Weimarer Land wurde für den Herbst der Zeitraum vom

27.10. bis 30.10.2008

Montag bis Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr
und

03.11. bis 08.11.2008

Montag bis Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

festgelegt. In dieser Zeit ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt bei Beachtung der Voraussetzungen und Forderungen gestattet. Das Wohl der Allgemeinheit darf jedoch nicht beeinträchtigt werden. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, dass derartige Feuer mit der gebotenen Rücksichtnahme auf Nachbarn angelegt werden müssen. Laub sollte wegen starker Rauchentwicklung nicht verbrannt werden.

Generelle Brennverbote gelten an Sonntagen und Feiertagen (31.10. Reformationstag)!

Pflanzliche Abfälle können auch an den Kompostanlagen Böttelborn und Süßenborn sowie im Erdstofflager (Küchelgrube Apolda) abgegeben werden.

Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, die Verbrennungen an einem geeigneten Brandplatz in der Anlage gemeinsam und unter Aufsicht der jeweiligen Vorstände vorzunehmen.

Zum Schutz von Kleintieren ist das zu verbrennende Material am Tag des Verbrennens umzuschichten.

Das Umweltamt weist ausdrücklich darauf hin, dass der Missbrauch derartiger Feuer zur Entsorgung anderer als pflanzlicher Abfälle nach wie vor den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Achtung

Das Verbrennen ist unter Angabe von:

- Name, Anschrift
 - Verbrennungsdatum und -ort
- mindestens 2 Werktage vor dem beabsichtigten Termin dem

**Bürgerbüro
der Stadtverwaltung Apolda,
Am Stadthaus 1**

99510 Apolda

Tel.: 03644 650600

Fax: 03644 650504, eMail: buergerbuero@apolda.de

anzuzeigen.

Für Personen- oder Sachschäden haftet der Anzeigepflichtige.

Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 4 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Feststellung des Jahresabschlusses der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2007

1. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 17.06.2008 den Jahresabschluss 2007 festgestellt.
2. Das Jahresergebnis 2007 beträgt -837.920,02 € vor Verlustübernahme.
3. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Niederlassung Jena, für den Jahresabschluss lautet: „Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Jena, den 31. Mai 2008
Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez. **Jaenisch**/Wirtschaftsprüfer
gez. **Maaß**/Wirtschaftsprüfer

4. Der Jahresabschluss 2007 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegt vom 27.10.2008 bis 14.11.2008 während der Geschäftszeiten bei der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, in Apolda, Schulplatz 3, im Sekretariat aus.

gez. **Bernd Röppe**nack/Geschäftsführer

Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 4 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Stadthallen GmbH

Feststellung des Jahresabschlusses der Apoldaer Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2007

1. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 22.09.2008 den Jahresabschluss 2007 zur Kenntnis genommen.
2. Das Jahresergebnis 2007 beträgt -339.675,75 € vor Verlustübernahme.
3. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Niederlassung Jena, für den Jahresabschluss lautet: „Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der

bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Jena, den 2. Juni 2008
Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez. **Jaenisch**/Wirtschaftsprüfer
gez. **Maaß**/Wirtschaftsprüfer

4. Der Jahresabschluss 2007 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegt vom 27.10.2008 bis 14.11.2008 während der Geschäftszeiten bei der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, in Apolda, Schulplatz 3, im Sekretariat aus.

gez. **Annegret Thrun**/Geschäftsführerin

Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 4 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Feststellung des Jahresabschlusses der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2007

1. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 22.09.2008 den Jahresabschluss 2007 festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2007 beträgt 564.705,19 € und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Niederlassung Jena, für den Jahresabschluss lautet: „Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Jena, den 23. Juli 2008
Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez. **Jaenisch**/Wirtschaftsprüfer
gez. **Maaß**/Wirtschaftsprüfer

4. Der Jahresabschluss 2007 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegt vom 27.10.2008 bis 14.11.2008 während der Geschäftszeiten bei der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, in Apolda, Schulplatz 3, im Sekretariat aus.

gez. **Jens Baumbach**/Geschäftsführer

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha

Einladung der Grundstückseigentümer zur Aufklärungsversammlung

Es ist beabsichtigt, in den Gemeinden Kromsdorf, Oßmannstedt sowie in Teilen der Stadt Weimar ein Flurbereinigungsverfahren gemäß § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I, S. 3184), einzuleiten.

Das vorgesehene Verfahrensgebiet umfasst Teile der Gemarkungen Großkromsdorf, Flur 2, 3 und 4, Oßmannstedt, Flur 4 und 5, Denstedt, Flur 5, Schöndorf, Flur 2 und 3 sowie Tiefurt, Flur 4. In der beigefügten Übersichtskarte ist das vorgesehene Verfahrensgebiet dargestellt.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass auch angrenzende Flächen in das Flurbereinigungsgebiet einbezogen werden können, soweit dies für die Durchführung des Verfahrens zweckmäßig ist.

Die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer an selbständigen Gebäude- und Anlageigentum werden hiermit als künftige Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz zu einer **Aufklärungsversammlung** eingeladen,

die am **Mittwoch, den 05.11.2008, um 19.00 Uhr, im Kulturhaus Kromsdorf Süd, Weimarsche Str. 36 b in Kromsdorf** stattfindet.

In dieser Versammlung wird das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die voraussichtlichen Teilnehmer eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Rechte und Pflichten der Teilnehmer sowie die voraussichtlich entstehenden Kosten unterrichten.

Gotha, 18.09.2008

gez. **Thomas Warstat**/Verfahrensleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volkbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Thüringen – im Rahmen des Volkstrauertages findet vom **27. Oktober bis 16. November 2008** statt. Der gemeinnützige Verein verwendet die Spendengelder zur Pflege und Erhaltung deutscher Kriegsgräber im In- und Ausland. Die Genehmigung erfolgte unter dem Aktenzeichen 200.5-2152.10-09/08 TH durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar. Die bekannten Sammel- und Abrechnungslisten sowie Sammlerausweise gibt es bei Frau Matz in der Stadtverwaltung Apolda, Abt. Zentrale Dienste, Tel. 03644 650 166.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4a
99084 Erfurt
Telefon: 0361-6442175
Telefax: 0361-6442174

Schönste Fassade(n) 2008 gesucht

Die Apoldaer Bürgerinnen und Bürger sind auch in diesem Jahr aufgerufen, Vorschläge einzureichen, welches Haus im Stadtgebiet und in den Ortschaften ihrer Meinung nach im Zeitraum November 2007 bis November 2008 die schönste Fassade erhalten hat und prämiert werden sollte.

Gesucht werden Fassaden, die durch Sanierung oder Umgestaltung in dieser Zeit wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Besonderes Augenmerk soll auf die Wiederherstellung von Detailslementen, wie Gesimse, Konsolen, Türen, Fenstergewände und historische Fenstersprossung gelegt werden.

Bei Neugestaltung sollten diese Elemente in geeigneter Form und in entsprechendem Material erfolgen. Aber es können auch Neubauten prämiert werden, die sich als Lückenschließungen sowohl in Proportionen als auch in ihrer Gestaltung gut in das Stadtbild oder das der Ortschaft einfügen.

Für die Prämierung der schönsten Fassade 2008 stehen neben Mitteln aus dem städtischen Haushalt dankenswerter Weise auch Sponsormittel von der Wirtschaftsfördervereinigung Apolda e. V. und der Sparkasse Mittelthüringen zur Verfügung.

Vorschläge (mit Foto) sind bis zum 10. November 2008 an die Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich 3, Abteilung Stadtplanung, Markt 1, zu schicken.

Eine Jury wird aus den eingereichten Vorschlägen den oder die Preisträger ermitteln.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda 2008

Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner XXXVI. Sitzung am 24.09.2008 die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2008 (Beschluss-Nr.: 344-XXXVI/08) mehrheitlich beschlossen. Sie wird hiermit entsprechend § 57 (3) ThürKO bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2008

Gemäß § 60 i. V. m. § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 12 a des Thüringer Besoldungsneuregelungs- und -vereinfachungsgesetzes vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 173), erlässt die Stadt Apolda folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um Euro	vermindert um Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher Euro	auf nunmehr Euro verändert
a) <u>Verwaltungshaushalt</u>				
die Einnahmen	415.838	- 0 -	28.755.821	29.171.659
die Ausgaben	415.838	- 0 -	28.755.821	29.171.659
b) <u>Vermögenshaushalt</u>				
die Einnahmen	782.649	- 0 -	8.826.941	9.609.590
die Ausgaben	782.649	- 0 -	8.826.941	9.609.590

§ 2

Weitere Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt beträgt 3.220.000 €.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern bleiben unverändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite der Stadt Apolda zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt mit 3.700.000 Euro unverändert.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb „Bestattungen“ bleibt mit 25.000 Euro unverändert.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

Apolda, den 01.10.2008

gez. **R. Eisenbrand**/Bürgermeister

Das Landratsamt Weimarer Land hat mit Schreiben vom 30.09.2008 die Genehmigung für die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen erteilt. Somit hat gem. § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung die öffentliche Bekanntmachung zu erfolgen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom **11.10.2008 bis einschließlich 24.10.2008** öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, zur Einsichtnahme aus.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Widerspruchsrecht gegen Adressbucheintrag

Das BLAUE Adress-, Behörden- und Firmenhandbuch „Apolda *informiert*“ - Ausgabe 2009/2010 - soll voraussichtlich im I. Quartal 2009 erscheinen.

Alle Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre (Stichtag 28.02.2009), die nicht im Einwohner- und Häuserverzeichnis des Adressbuches genannt werden möchten, haben das Recht, gemäß § 32 Abs. 4 Thüringer Mel-

degengesetz gegen einen Eintrag Widerspruch einzulegen. Sie geben das bis zum 28. Februar 2009 schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerbüro im Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, bekannt. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Diese Bekanntgabe gilt bis auf Widerruf auch für spätere Ausgaben des Adressbuches. Entsprechende Formulare liegen

zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro aus. Bürgerinnen und Bürger, die bereits für die vergangenen Ausgaben einen solchen Antrag gestellt haben, müssen diesen **nicht** erneuern. Er gilt ebenfalls bis auf Widerruf für die folgenden Ausgaben.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Zweite Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Apolda vom 25. September 2008

Aufgrund des § 34 Abs.1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordeung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2006/2007 vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 455 f.), hat der Stadtrat der Stadt Apolda in seiner Sitzung am 24. September 2008 folgende Zweite Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Apolda beschlossen:

I. Die Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

1. Der § 5 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

(4) An den nichtöffentlichen Sitzungen dürfen grundsätzlich der Bürgermeister, die Mitglieder des Stadtrates, der hauptamtliche Beigeordnete und die Ortsbürgermeister mit Antrags- und Rederecht teilnehmen. Jedoch beschränkt sich das Antrags- und Rederecht der Ortsbürgermeister auf die Belange ihrer Ortschaft. Es dürfen anwesend sein in einer nichtöffentlichen Sitzung außer der

Schriftführerin der Justiziar sowie der Leiter des Fachbereiches, der zur Klärung der Sachlage einer Beschlussvorlage beitragen kann. Auf Beschluss des Stadtrates können aus sachlichen Gründen auch weitere Personen (andere Mitarbeiter der Verwaltung, Vertreter kommunaler Gesellschaften, Sachverständige, Rechtsreferendare u. a.) hinzugezogen werden.

2. Der § 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Jeder Einwohner ist unter Angabe seines Namens und seiner Anschrift berechtigt, mündlich oder schriftlich bis zu zwei Fragen mit jeweils zwei Zusatzfragen zu stellen. Die schriftlichen Fragen müssen spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung im Büro des Stadtrates abgegeben werden, um eine sorgfältige Bearbeitung zu ermöglichen. Die Fragen dürfen sich nicht auf Tagesordnungspunkte beziehen,

welche in derselben Sitzung behandelt werden sollen. Die Fragen werden in der Einwohnerfragestunde verlesen und mündlich beantwortet. In der Reihenfolge werden die Fragesteller bevorzugt, die nicht Mitglieder des Stadtrates sind.

b) In Absatz 4 werden die Worte „der Frage“ durch die Worte „einer mündlichen Frage“ ersetzt.

3. Dem § 7 wird folgender Absatz 3 angefügt:

(3) Ein Antrag gemäß § 35 Abs.4 S. 2 ThürKO ist mindestens zwölf volle Kalendertage vor der Sitzung im Büro Stadtrat abzugeben. Der Antrag ist zu begründen.

Bei ausgabewirksamen Anträgen ist ein Deckungsvorschlag zu unterbreiten.

II. Die Änderung tritt am Tag nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat in Kraft.

Apolda, 25. September 2008

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates vom 18.06.2008

Beschluss-Nr. 323-XXXIV/08 Jahresrechnung 2004

Auf der Grundlage des § 80 Abs. 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordeung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO -) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41 ff), zuletzt geändert durch Art. 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2006/2007 vom 23.12.2005 (GVBl. 455 f.) stellt der Stadtrat nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Jahresrechnung 2004 fest und beschließt die Entlastung des Bürgermeisters. Die Anlage ist Bestandteil der Beschlussvorlage.

*

Beschluss-Nr. 324-XXXIV/08 Kindertagesstättenersatzneubau

In Ergänzung des Beschlusses des Stadtrates vom 20. Juni 2007 wird beschlossen, dass ein Kindertagesstättenersatzneubau für ca. 140 Kinder auf dem Gelände „Landwirtschaftliche Berufsschule“ realisiert werden soll.

*

Beschluss-Nr. 325-XXXIV/08

Finanzierung zur Baumaßnahme „Bahnhof Apolda“

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Bahnhof Apolda“ zur

besseren Verknüpfung von Bus und Bahn und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zum geplanten Bau der Tunnelverlängerung unter Gleis 3 und des P + R (Park & Ride) Parkplatzes.

*

Beschluss-Nr. 326-XXXIV/08 Gesellschaftsvertrag der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschließt den Gesellschaftsvertrag der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH sowie eine Stammkapitalerhöhung um 13.708,11 € auf 525.000,00 €. Die Erhöhung erfolgt durch Bareinlage.

*

Beschluss-Nr. 327-XXXIV/08 Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf in der Gemarkung Apolda, Flur 7, Flurstück 1574.

*

Beschluss-Nr. 328-XXXIV/08 Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf in der Gemarkung Apolda, Flur 2, Flurstück 1400/2.

Beschluss-Nr. 329-XXXIV/08 Grundstücksverkäufe

Der Stadtrat beschließt die Grundstücksverkäufe in der Gemarkung Apolda, Flur 17, Flurstücke 4546, 4547 und 2188.

*

Beschluss-Nr. 330-XXXIV/08 Grundstücksankauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksankauf in der Gemarkung Apolda, Flur 17, Flurstück 2302/26.

*

Beschluss-Nr. 331-XXXIV/08 Grundstücksankäufe

Der Stadtrat beschließt die Grundstücksankäufe in der Gemarkung Apolda, Flur 18, Flurstücke 4201/4, 4201/3, 4201/2, 4201/1 und 4207/2.

*

Beschluss-Nr. 338-XXXIV/08 Auftragsvergabe

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Tief- und Landschaftsbauarbeiten für den Topfmarkt in Apolda an die Firma Landschaftsbau Erfurt Simonsen & Montag GmbH & Co. KG zum Angebotspreis in Höhe von 396.422,27 €. (Granit)

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Lohnsteuerkarten 2009

1. Die Lohnsteuerkarten 2009 werden bis Ende Oktober 2008 zugestellt. Die steuerfreien Pauschalbeträge für Behinderte und Hinterbliebene sind nach Möglichkeit bereits eingetragen worden.
2. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, vor Beginn des Kalenderjahres oder vor Beginn eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses bei der zuständigen Gemeinde die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen, wenn ihm die Lohnsteuerkarte nicht im Rahmen des allgemeinen Ausstellungsverfahrens zugegangen ist.
3. Jeder Arbeitnehmer hat die Pflicht, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2009 zu überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen zu lassen.
4. Zu Beginn des Kalenderjahres 2009 ist durch den Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 2009 seinem Arbeitgeber auszuhändigen.
5. Auf die möglichen steuerlichen Nachteile bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2009 wird besonders aufmerksam gemacht.
6. Die Arbeitnehmer sind nicht berechtigt, Änderungen und Ergänzungen, auch bei offensichtlichen Unrichtigkeiten, selbst auf der Lohn-

steuerkarte vorzunehmen; derartige Handlungen sind nicht statthaft und strafbar.

7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
8. Anträge auf
 - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahren,
 - b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann oder ein Pflegschaftsverhältnis besteht),
 - c) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.
9. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die gleichzeitig mit den Lohnsteuerkarten ausgehändigte Informationsschrift „Lohnsteuer 2009“ hingewiesen.

Achtung!

Die Steuerklasse II darf im allgemeinen Lohnsteuerkarten-Ausstellungsverfahren auf der Lohnsteuerkarte 2009 nur in den Fällen bescheinigt werden, in denen der Arbeitnehmer gegenüber der Meldebehörde schriftlich versichert, dass die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende vorliegen und ihm seine Verpflichtung bekannt ist, die Eintragung der Steuerklasse umgehend ändern zu lassen, wenn diese Voraussetzungen wegfallen (§ 52 Abs. 51 Satz 2 EStG).

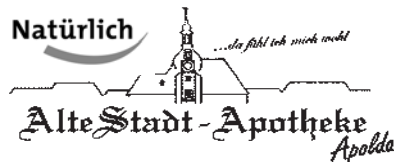
gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 23.09.2008 beantragten Personalausweise und bis zum 25.09.2008 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

- Anzeigen -



Fußgymnastik:

Wann: Mittwoch 15. Oktober
18.30-20.00 Uhr

Referent: Physiotherapeutin
Nicole Edelhof

Meditation

Wenn Du es eilig hast, mache einen Umweg

Wann: Mittwoch 22. Oktober
18.00-19.00 Uhr

Referent: Ayurvedatherapeutin
Cornelia Roth

Reflexzonentherapie an den Füßen und Händen

Wann: Mittwoch 29. Oktober
8.30-20.00 Uhr

Referent: Physiotherapeutin
Nicole Edelhof

*Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen an!
Alle Veranstaltungen finden im Seminarraum der
Apotheke statt!*

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 562757

Mitten im Jetzt. Fiesta. Der neue Ford.
Erleben Sie ihn am Samstag, den
11. Oktober live bei Reichstein & Opitz!



Am 11. Oktober erwarten Sie bei uns:

■ tolle Einführungsangebote ■ Beratung
rund um das Thema Autogas ■ Winterräder
zum Frühbuche Preis ■ Top Gebrauchte zu
Schnäppchenpreisen ■ und vieles mehr

Der neue Ford Fiesta
schon für

€ 10.990,-

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Reichstein & Opitz GmbH

Alzendorfer Straße 10 • 99510 Apolda
Tel. 03644/5045-0 • Fax 03644/5045-31
Ihr Ford Vertragshändler! • www.reichstein-opitz.de



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km, nach RL 80/1268/EWG): 5,4 (kombiniert), 7,3 (innerorts), 4,3 (außerorts). **CO₂-Emissionen:** 128 g/km (kombiniert).

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Sa. 29.11.08 20.30 Uhr WINTERGALABALL

Erleben Sie die Magie des Tanzens mit dem Schauorchester Weimar, bei gepflegter Gastronomie, in romantischer Atmosphäre und mit wunderbaren Showeinlagen der Thüringer Tanz-Akademie Weimar.



Karten: Thüringer Tanz-Akademie und Tourist-Info Apolda im Rathaus

Do. 25.12.08 20.00 Uhr COUNTRY-WEIHNACHT 2008



mit DUO DIESEL, dem Weihnachtsmann und vielen Überraschungen. Musikalische Ohrwürmer in einer perfekt inszenierten Show zweier Stimmen, die sich gesucht und gefunden haben. Eingebettet in den Sound von zwei Gitarren, Geige und Sequenzer.

Karten: Ticket-Shop Thüringen

Mi. 31.12.08 19.00 Uhr SILVESTERGALABALL

„Nacht der Sternchen“ mit Live-Musik von SPLASH aus Stuttgart, mit Disco VULKAN, den DOS TOLEDOS, den KARO-DANCERS und weiteren Überraschungen. Silvester- und Mitternachtsbuffet, Begrüßungsgetränk im Preis von 65,00 € inbegriffen.



Vorbestellungen ab sofort über Sekretariat der Stadthalle

Weitere Veranstaltungen

Sa. 11.10.	10.00 Uhr	KREATIVMESSE
So. 12.10.	10.00 Uhr	Eintritt ist an beiden Tagen frei!
Sa. 18.10.	18.00 Uhr	STIFTUNGSFEST der VEREINIGTEN MÄNNERCHÖRE
Fr. 24.10.	19.30 Uhr	JAMBO AFRICA – „Die weiße Massai“ Vortrag mit Corinne Hofmann
Sa. 01.11.	20.00 Uhr	DE RANDFICHTEN
Di. 11.11.	11.11 Uhr	FRÜHSCHOPPEN ZUM FASCHINGSAUFTAKT mit dem AFC
Do. 13.11.	15.00 Uhr	FASCHINGSTANZ für Junggebliebene
Sa. 15.11.	19.11 Uhr	FASCHINGSAUFTAKT mit dem AFC
Sa. 15.11.	20.11 Uhr	FASCHINGSAUFTAKT mit dem LFC
Sa. 22.11.	10.00 Uhr	APOLDA SPIELT – Spieletag für Jung und Alt von „Mensch ärgere dich nicht“ bis YU-GI-OH!
Sa. 22.11.	19.00 Uhr	KAMPFSPORTGALA – Boxturnier
So. 30.11.	15.00 Uhr	RONNY WEILAND & FREUNDE
So. 07.12.	15.00 Uhr	TANZAUFFÜHRUNG „Früh übt sich...“ mit der Ballettschule Schaaf
Mo. 08.12.	09.30 Uhr	NEUE PUNKTE FÜR DAS SAMS Kindervorstellung mit dem Theater Stellwerk
Do. 11.12.	15.00 Uhr	ADVENTSTANZ für Junggebliebene
Do. 17.12.	19.30 Uhr	DAS ADVENTSFEST DER OPERETTE u. a. mit Weltstar Deborah Sasson, Maxi und Heny Arland
Fr. 26.12.	21.00 Uhr	BLUES ZU WEIHNACHTEN mit RESTPOSTEN aus Oßmannstedt

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!



Sa. 10.01.09 17.00 Uhr NEUJAHRSKONZERT 2009

Präsentiert von der Vogtland Philharmonie unter der Leitung von GMD Stefan Fraas. Freuen Sie sich auf unsterbliche Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Karten: Ticket-Shop Thüringen

Ticket-Shop Thüringen: alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/TLZ/OTZ sowie angeschlossene Tourist-Informationen

Kartentelefon: 0180 5055505

Tourist-Information Apolda • Telefon 03644 650101

Thüringer Tanz-Akademie Weimar • Telefon 03643 777377

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Sprechzeiten 2008 der Schiedsstellen

Apolda-Süd	Apolda-Nord
14.10.2008	28.10.2008
11.11.2008	25.11.2008
09.12.2008	–

Die Sprechzeiten sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und finden im Zimmer 7 des Rathauses, Markt 1, in Apolda statt.

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t

**Aufreizende
Nachtwäsche
gesucht?**

Rufen Sie uns an: 03644 544249

Erdbeerzauber.de
Wir bringen das Kribbeln zu Ihnen



Sie benötigen in Ihrem Betrieb „Helfer im Brandschutz“?

Ich bilde Ihre Mitarbeiter
für Sie aus!
Auch in Ihrem Betrieb.

Grundlage der Ausbildung
sind die Ausbildungsinhalte des
Thüringer Innenministeriums
und der Berufsgenossenschaften.

Ich stehe Ihnen jederzeit bei
Rückfragen zur Verfügung!



Michael Thein

0170 4 62 60 66

WIR LADEN SIE EIN ...

*Feiern mit Freunden,
Kollegen und der Familie*



Ihre All Inclusive Weihnachtsfeier

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie
Ihre Weihnachtsfeier! Mit Aperitif, Buffet
oder Menü, Bier, Tischwein, alkoholfreien
Getränken und festlich dekoriertem Raum.

Preis: 39,00 € p. P.

Wild Wild West am 11.12.08

... und Ihre All Inclusive Weihnachtsfeier
wird WILD! Kuhmelken, Bull-Riding
und Hufeisenwerfen auf Anfrage ...

Besucher mit Cowboyhut erhalten
ein Feuerwasser aufs Haus!



Jenaer Straße 2 | 99510 Apolda
Telefon (03644) 580 - 0
reservierung@hotel-apolda.de
Internet www.hotel-apolda.de

**** APOLDA

EVA sucht Auszubildende

Die Energieversorgung Apolda GmbH sucht für den Ausbildungsbeginn im August 2009
Auszubildende zum/ zur

Industriekaufmann/-frau

Wir suchen Bewerber/-innen:

- mit Realschulabschluss oder Abitur
- mit guten bis sehr guten Noten in Deutsch und Mathematik
- die Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und ein gutes Zahlenverständnis zu ihren Stärken zählen

Wir bieten:

- eine 3-jährige fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- Fahr- und Büchergeld
- eine ansprechende Auszubildendenvergütung
- Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren
- vermögenswirksame Leistungen und ein 13. Monatsgehalt

Interessenten senden bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
bis zum 31.12.2008 an:

Energieversorgung Apolda GmbH, Personalabteilung
Heidenberg 52, 99510 Apolda



Schnell noch Preisvorteile sichern!

**Aktion
verlängert bis
25.10.2008!**

Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.



**Wir freuen uns auf Sie: Jetzt auch in
Apolda, Strasse des Friedens 2, mit vielen
attraktiven Angeboten. Nur noch für kurze Zeit!**

Brille inkl. Qualitätsgläser*	nur 1990 €
Brille inkl. Sonnenschutzgläser*	nur 2990 €
Brille inkl. Qualitäts-Gleitsichtgläser*	nur 9990 €

Gilt nicht in Kombination mit Sonderangeboten. Angebote gültig bis 25.10.2008. * Einstärken-Kunststoffgläser bis St.HS sph. +4/-4 cyl. +2; bis Ø 70 mm; Sonnenschutzgläser in braun, grau oder grau-grün. Gleitsicht-Kunststoffgläser bis St.HS sph. +6/-10 cyl. +4; Add. 1-3; Ø 65/70 mm.

Apollo-Optik – jetzt bereits über 600 mal in Deutschland – immer in Ihrer Nähe.